

Täublein weiß

Johannes Brahms
(1833-1897)

Con moto

Sopran

Alt

Tenor

Baß

p dolce

1. Es flog ein

1. Es flog ein Täub - lein

1. Es flog ein Täub - lein wei -

1. Es flog ein Täub - lein wei - ße vom Him - mel her -

Täub - lein wei - ße vom Him - mel her - ab in

wei - ße vom Him - mel her -

ße, es flog ein Täub - lein wei - ße vom Him - mel her -

ab in en - ge - li - schem Klei - de zu ei - ner Jung - frau

en - ge - li - schem Klei - de zu ei - ner Jung - frau zart; es

ab in en - ge - li - schem Klei - de zu ei - ner Jung - frau

ab in en - ge - li - schem Klei - de zur Jung - frau

Johannes Brahms

Täublein weiß (Es flog ein Täublein)

Gemischter Chor

Weltliche Chormusik der Romantik

A

zart; es grü - ßet sie so hübsch und säu - ber -
 grü - ßet sie, es grü - ßet sie so hübsch und säu - ber -
 zart; es grü - ßet, es grü - ßet sie so hübsch, ihr
 zart; es grü - ßet sie so hübsch und säu - ber - lich, ihr

lich, ihr Seel war hoch ge - zie - ret, ge - seg - net ward ihr
 lich, ihr Seel war hoch ge - ziert, ge - seg - net ward ihr
 Seel war hoch ge - zie - ret, ge - seg - net, ge - seg - net
 Seel war hoch ge - zie - ret, ge - seg - net ward ihr Leib, ge - seg - net

Leib. Ky - ri - e e - lei - son.
 Leib. Ky - ri - e e - lei - son.
 ward ihr Leib. Ky - ri - e e - lei - son.
 ward ihr Leib. Ky - ri - e e - lei - son.